

15.07.2007 | 14:05 Uhr

Künstliche Kniegelenke sehr haltbar - Langzeitbeobachtung: Nach zwanzig Jahren funktionieren noch 90 Prozent

Baierbrunn (ots) - Künstliche Kniegelenke haben sich in der Langzeitbeobachtung als so belastbar erwiesen, dass Ärzte Kniepatienten heute viel früher raten, das geschädigte, schmerzhafte Gelenk durch eine Prothese zu ersetzen. Nach 20 Jahren funktionieren Statistiken zufolge noch mehr als 90 Prozent der eingesetzten Gelenke. Möglich wird solche Langlebigkeit durch bessere Materialien. "Die Kunststoffe für die Gleitflächen sind jetzt deutlich strapazierfähiger", sagt Dr. Christian Fulghum, Chirurg am Klinikum Garmisch-Partenkirchen im Apothekenmagazin "Senioren Ratgeber".

Aber auch eine moderne Knieprothese reicht nicht ganz an das natürliche Vorbild heran. Fulghum: "Das Kniegelenk macht viel kompliziertere Bewegungen als etwa die Hüfte. Der Patient spürt bei Belastungen daher schon, dass er ein Kunstprodukt trägt."



Diese Meldung ist nur mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei

Das Apothekenmagazin "Senioren Ratgeber" 7/2007 liegt in den meisten Apotheken aus und wird ohne Zuzahlung an Kunden abgegeben.

Mehr Presstexte auch online: www.GesundheitPro.de > Button Presse-Service (Fußleiste)

Pressekontakt:

Kontakt:

Ruth Pirhalla

Pressearbeit

Tel.: 089 / 7 44 33-123

Fax: 089 / 744 33-459

E-Mail: pirhalla@wortundbildverlag.de